

Studienfahrt an den Hochrhein

Leitung: Hermann Wider und Dr. Erhard Richter

Der „Geschichtsverein Markgräflerland“ führt am **3. Oktober 1996** eine Studienfahrt zu historischen und kunstgeschichtlichen Sehenswürdigkeiten am Hochrhein durch.

1. Die Ausgrabung einer römischen villa rustica bei Schwörstadt
2. Die Kirche von Obersäckingen: Ein bedeutendes Bauwerk des Historismus von Heinrich Hübsch, dem nach Weinbrenner wichtigsten Architekten Badens im 19. Jahrhundert
3. Hochsal: Die im Kern romanische Kirche mit einem außergewöhnlichen Schatz an Steinplastiken des Spätmittelalters und einer reizenden Rokokoausstattung
4. Birndorf: Eine sehr sehenswerte Dorfkirche der Hochromanik
5. Waldshut: Kleiner Rundgang durch die wohlerhaltene alte Habsburgerstadt
6. Die Küssaburg, eine der großen Burgruinen unseres Landes mit interessanten Befestigungsanlagen der frühen Neuzeit. Ein landschaftlicher Höhepunkt, von wo wir das südwestdeutsche Stufenland „im Kleinformat“ überblicken
7. Das spätrömische Kastell von Zurzach
8. Die Schloßkapelle von Böttstein an der Aare, eine kunstgeschichtliche Rarität: Tessiner Frühbarock aus der Zeit vor dem Dreißigjährigen Krieg

In Waldshut ist eine Mittagspause mit Eigenverpflegung und auf der Küssaburg eine Kaffeepause vorgesehen.

Abfahrt: Um 8.00 Uhr auf dem Parkplatz bei der Stadthalle Lörrach

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Fahrtkosten: 30.- DM

Anmeldung bis spätestens 25. September 1996 bei:

Dr. Erhard Richter, 79639 Grenzach-Wyhlen, Talmatten 3, Tel. 07624/5898

Auch Nichtmitglieder sind natürlich willkommen!